

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis

Band: 27 (1905)

Heft: 48

Anhang: Erste Beilage zu Nr. 48 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Arm und Reich.

Sieh! der wahre Wert der Menschen
Mist sich nicht nach Geld und Gut,
Nur das Eine gilt für alle:
Was man edel denkt und thut.

Nur die Tugend adelt jeden,
Mag er arm sein oder reich;
Nur das Laster stellt ihn niedrig,
Ständt er auf der Höhe gleich.

Nicht das Aussehen, nur das Inn're,
Die Gesinnung zeigt den Kern,
Und so gibt's auch edle Arme
Reben edlen, reichen Herr'n.

Und so gibt es auch Verrückte,
Trotz dem pruntenden Gewand;
Hohe Muster reinster Tugend
Auch im allerärmsten Stand.

Drum nach Reichtum und nach Armut
Nach dem äußern Rang und Schein,
Nach dem Kleide eines Menschen
Richte nie dein Urteil ein!

Menschenleid schwanzt und wechselt
Oftmals plötzlich über Nacht,
Sankt in Trümmer, Staub und Asche
Fürstengleiche Macht und Pracht.

Brieftaschen der Redaktion.

Eure Abonnentin in L. Sie haben das unbekannte Recht, zu fragen, welche dies nur für Sie selbst oder für eine Ihrer Mitarbeiterin. Der Natur der Sache nach sollte Energie und Thatkraft auf Seiten des Mannes liegen. Ein Mann, der auch in kleinen und unbedeutenden Dingen nicht zu einem freien und rätseligen Entschluss kommen kann, der ist ein Kreuz für seine Frau, denn seine moralische Schwäche nötigt sie, aus ihrer natürlichen Sphäre herauszutreten und an seiner Stelle Mann zu sein. Der Mann verwirkt aber durch seine Freiheit vor der Fassung eines bestimmten Entschlusses das Recht, nachher Einwände zu erheben und Kritik zu üben. Er sollte sich aber die Thatsache vor Augen halten, daß ein weiblicher Mann bei seiner

gediegenen Frau die Achtung einbüßt, daß sich sein Nimbus als Haupt der Familie, als Halt und Schirm der Söhne sogar in den Augen seiner Kinder verliert, daß er sich selber zur unbedeutenden Nebenfigur stempert, welcher sie je weniger darnach fragen, je älter und einfältiger sie werden.

A. A. Sie halten es für das Idealste, ein ganz junges, am Charakter noch nicht ausgereiftes Mädchen zu heiraten, um es in der Ehe ganz nach Ihrem Herzen erziehen zu können. Demnach ist es Ihnen nicht klar, daß Sie da ein ganz problematisches Unternehmen an Hand nehmen wollen. Sie scheinen nicht bedacht zu haben, daß unter Tausenden kaum eine junge Frau von ihrem Mann — und wäre er auch Jahrzehnte älter — sich erziehen läßt und lassen will. Im Gegenteil, die kaum recht die Kinderschule ausgezogen hat und scheint noch ganz blumenhaft ins Leben schaut, die hat sich dem älteren Mann gegenüber schon ihren Regierungsplan bis ins Detail zurechtgelegt. Sie will herrschen und sie gelangt auch zur Herrschaft, wenn der Mann in seinem Wahlrecht noch lange als unbedeutende Respektsperson, als Oberherrschaft in der Ehe fühlt. Wenn stellen sich nicht Beispiele vor Augen, wo ein Mädchen ohne Schulung und Bildung, aber mit vollbewußtem Herrschergeiste unter der glatten Stirn den geistig, an Charakter und an Jahren sie hoch überragenden Gatten zum willenlosen Werkzeug und zum Gefüllt der Mitherrschaft macht! Denkt er nicht daran, daß seine Frau ihm Kinder schenken und erziehen soll, deren Intelligenz und Gemütsanlagen, deren Charakter, nach ihrem Wesen gebildet, ein Konterfei ihrer Art werden müssen. Ist es ihm möglich, dann die Gedanken und Empfindungen der Frau so zu beeinflussen und zu regeln, daß er zuverlässliche und in froher Erwartung die Entwicklung und Menschwerbung der Erbin seines Namens im Schutz ihrer Mütterlichkeit mag geboren wissen? Eine würdige, ihrer hohen und verantwortungsvollen Aufgabe gewachsene Genossin soll die Frau dem Manne sein. Seine Gefährtin auf der wechselvollen, oft von wilden Wettern heimgesuchten Lebensreise muß entweder mit fester und sicherer Hand das Steuer zu halten oder mutig und ausdauernd die Ruder zu handhaben befähigt sein. Der Mann muß daran denken, daß seine herangewachsenen Kinder der-

einst mit unbarmherziger Kritik seiner Gattinwah gegenüberstehen werden. Der Zeitgeist wird in solchen Dingen immer rücksichtsloser, in seiner Wirkung auf die Jugend pietätloser und grausamer; er verlangt unerbittliche Rechenschaft. Sorge der Mann also dafür, daß er mit seinen Wahl vor seinen Nachkommen bestehen kann.

M. A. S. Der amtliche Ausweis über die Leistungsfähigkeit der Strickmaschine Miramar ist nicht erbracht, und erwiesen ist, daß die mit der Maschine erstellte Arbeit als „nicht marktfähig“ zurückgewiesen wird. Wir verlangten schon vor Wochen von der Firma bestimmte Ergebnisse der Maschine unter Nachnahme, um uns im Interesse unserer verehrlichen Leserinnen ein eigenes Urteil bilden zu können. Die Bestellung ist aber bis zur Stunde nicht ausgeführt worden. Diese Thatsache werden Ihnen als Antwort auf Ihre Frage genügen.

Brau A. P. Lassen Sie sich von der Firma Schweizer Sanitätsgeschäft Haubmann A.-G. in St. Gallen, Zürich, Basel, Genf, Davos den Prospekt über die Unterleider aus Engadiner Bergläden-Zellen kommen. Diese Art von Schutz für die von Rheumatismen, Erfältungen u. s. w. speziell behafteten Körperstellen ist die zweckmäßigste und sicherste Hülle, die Sie einem Leidenden gewähren können. Mit einem Rücken- und Brustschützer aus Bergläden-Zellen angehan, kann Ihr Gemahl dann auch bei scharfer Kälte sein gewohntes Untergesetz zu tragen sich erlauben; er wird sich darin außerordentlich behaglich fühlen und die bis jetzt beim Temperaturwechsel auftretenden Katastrophen werden zurückbleiben. — Auch für an Rheumatismus Leidende sind diese kleinen und größeren Pelzsachen eine wahre Erlösung.

GALACTINA **Kinder-Milchmehl**

besteht zur Hälfte aus bester Alpenmilch.

Unübertrifft. [3513]

Man hüte sich vor Nachahmungen.

Berner Halblein beste Adresse: Walter Gygax, Bleienbach.

Gesucht:

für sofort oder später auf ein Landgut
eine Haushälterin

zur Pflege eines einfachen älteren Herrn, protest. Konfession. Es wird neben guter Gesundheit namentlich auf die für eine solche Stelle notwendigen Charaktereigenschaften gesehen. Anmeldungen mit Empfehlungen oder Zeugnissen wolle man richten unter Chiffre ZJ 11459 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich. (Zü 13975) [4003]

Für eine gebildete und lebenserfahrene ältere Frau wird freundliches Heim in einer einfachen, geordneten Familie gesucht gegen bequeme Vergütung. Gefl. Offerten unter Chiffre M 3978 befördert die Expedition. [3978]



Preis Fr. 1.30 - Überall erhältlich
oder direkt bei
KAISER & CO BERN

Nach der Muttermilch empfiehlt sich die sterilisierte Berner Alpen-Milch als bewährteste, zuverlässigste

Kinder-Milch

Diese keimfreie Naturmilch verhütet Verdauungsstörungen. Sie sichert dem Kinde eine kräftige Konstitution und verleiht ihm blühendes Aussehen.

Depots: In Apotheken. [3493]

In jeder Confiserie und besseren Kolonialwarenhandlung erhältlich.

CHOCOLATS FINS DE VILLARS

Die von Kennern bevorzugte Marke.

Dr. WANDER'S MALZEXTRAKTE

40 JAHRE ERFOLG

Mit Eisen, gegen Schwächezustände, Bleichsucht, Blutarmut etc. Fr. 1.40
Mit Bromammonium, glänzend erprobtes Keuchhustenmittel " 1.40
Mit glycerinphosphorsauren Salzen, bei Erschöpfung des Nervensystems " 2.—
Mit Pepsin und Diastase, zur Hebung der Verdauungsschwäche " 1.50
Mit Leberthran und Eigelb, verdaulichste, wohl schmeckendste Emulsion " 2.50
Mit Chinin, gegen nervöse Kopf- und Magenschmerzen " 1.70

Maltosan. Neue, mit grösstem Erfolg gegen Verdauungsstörungen des Säuglingsalters angewandte Kindernahrung " 1.75

Dr. Wander's Malzzucker und Malzbonbons. Rühmlichst bekannte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht. — Überall käuflich.

KRAFTNÄHRMITTEL

für die **JUGEND**

Dr. Wander's **OVOMALTINE**

bestes Frühstücksgehänk

In allen Apotheken und Drogerien

BLUTARME ERSCHÖPFTE

NERVÖSE MAGENLEIDENDE

1/2 Büchse frs. 1.75

1/2 Büchse frs. 3.-

PIANOS

ALFRED BERTSCHINGER
OETENBACHSTR. 24

1. STOCK // ZÜRICH I

HARMONIUMS**Heirate nicht**

ohne Dr. Retan, Buch über die Ehe, mit 39 anatomischen Bildern, Preis 2 Fr., Dr. Lewitt, Beschränkung der Kinderzahl, Preis 2 Fr., gelesen zu haben. Versand verschlossen durch Nedwig's Verlag in Luzern. [3778]

Abnehmern beider Werke liefert gratis „Die schmerz- und gefahrlose Entbindung der Frauen“ (preisgekröntes Werk.)

Reese's Backpulver

f. Kuchen, Gugelhopf, Backwerk, etc.
anerkannt vorzügl. Ersatz für Hefe, in Drogen-, Delikatess- u. Spezereihandlungen, Fabrikniederlage bei Carl F. Schmidt, Zürich. [3872]

Allerlei.

III.

Man klagt häufig darüber, daß heut zu Tage die jungen Damen sich nicht mehr gerne den Haushöfen widmen und der so wichtigen Kochkunst zu wenig Interesse entgegen bringen. Nicht in Abrede gestellt kann werden, daß nach wie vor die Häuslichkeit die Grundbedeutung für die Ehe ist. Betrachten wir bei **Franz Carl Weber** die einschlägigen Spielfachen, so möchte man meinen, das Gesagte treffe nicht zu, denn an Küchenzetteln und Haushaltungseräten ist dort ein solcher Überfluss, daß zur Herstellung tüchtiger kleiner Haushütchen alle Gelegenheit da ist. Sie finden dort alle erdenklichen Küchenutensilien, wie sie auch im Großen erstellt werden, und können eine Kinderküche mit allen Einrichtungen und Haushaltungsausstattungen. Dann muß man die soliden Kochherde bewundern, auf denen man, wenn's preßt, Chokolade kochen, Omeletten oder Apfelpflocken zubereiten kann. Kochherde, bei denen gleich ein Backofen dabei ist, habe ich auch gesehen, an einem Kochbüchlein für die Puppenküche fehlt es ebenfalls nicht. Die hübschen Services in Porzellan, Email, Zinn oder Metall für Kaffee oder für die Tafel haben mir sehr gefallen und war ich erstaunt ob der reizenden kleinen Tragant-Speisen, die einem geradezu gelüften machen.

Weil wir nun doch von den kleinen Haushütchen sprechen, so soll nicht unerwähnt bleiben, daß auch eine vollständige Kochschule mit Kochbuch, Waage, Löffeln

zum Preise von 9 Fr. existiert. Für diejenigen kleinen Aspirantinnen, die sich schon jung in der Schneiderei üben möchten, habe ich mir Kinder-Rähmaschinen angesehen und gefunden, daß sie eine prächtige und dabei ungemein nützliche Beschäftigung für Kinder sind. Die billige Sorte kostet Fr. 3.75, an diese kann man natürlich keine zu großen Ansprüche stellen. Mehr leisten selbstredend die teureren zu Fr. 8.—, 12.50,— und 17.—, mit denen zweifellos recht nette Arbeiten in Puppenkleidchen den Geldbeutel nicht schonen, dann kann man auch gleich zur Rähmaschine Anleitung und Muster zur Puppenbekleidung kaufen, die in mehreren Ausgaben unter dem Namen „die fleißige Puppenkleiderin“ zum Preise von Fr. 3.75, 4.50, 6.— oder in reicherer Ausstattung zu Fr. 7.50, mit Stoff und Rähmaterial zu Fr. 8.75; in einer Buchausgabe sogar zu Fr. 15.— da sind.

Wer bei den Kindern nicht nur ausschließlich den rein praktischen Standpunkt vertreten, sondern auch auf Geschick und Bildung des Geschmackes sehen möchte, dem kann ein Beschäftigungsspiel „die kleine Puppenmacherin“ empfohlen werden, es kostet Fr. 7.50; hier lernen die Mädchen Puppenhütchen nach der neuesten Mode garnieren oder sogar Häubchen, Krägen u. s. w. anfertigen. In Gelegenheit also, werte Mütter, bei den Kindern im Spiele die Freude an häuslichen Beschäftigungen zu pflegen, fehlt es nicht. Als unsere Mädchen noch klein waren, fand ich, daß sie sich mit Vorliebe mit der

Puppenstube verweilten. Welcher Luxus hat bei diesen Stuben und Möbeln auch in dem Spielzeug Platz gefunden. Alles, womit wir unser Daheim behaglich gestalten können, ist im kleinen bei **Franz Carl Weber** vorhanden. Die Stuben selbst in allen Größen, mit oder ohne Schlafzimmer, einfach oder fein, die Möbelchen ebenso, und dann diese sehr niedlichen Säckelchen, womit man die Stube heimlich machen kann, sogar die Elektrizität hat sich schon auf diese Branche geworfen und kleine elektrische Kronleuchter und Lampen fabriziert, von Telefon gar nicht zu reden. Und damit auch die Stuben belebt werden, sind Puppen, Väter, Mütter, Kinder, sogar Schweizeroffiziere, Bräute und Bräutigam da.

Ach das möchte ich doch auch sehen, wird manche der verehrten Leserinnen bei sich sagen, und ich wohne so weit von Zürich weg und kann nicht so ohne weiteres dahin kommen. Da weiß ich Ihnen einen guten Rat. **Franz Carl Weber** gibt jedes Jahr einen Weihnachtskatalog über Spielsachen heraus, in diesem ist vieles abgebildet (der diesjährige enthält allein 1383 Abbildungen) und das meiste beschrieben. Lassen Sie sich ihn kommen, studieren Sie ihn, und wenn Sie Lust haben, etwas zu bestellen, so Ihnen Sie dies. Zögern Sie aber nicht so lange, damit Sie mit aller Sorgfalt bedient werden, denn jetzt ist alles reichlich vorhanden, die Expedition kann prompt erfolgen. Denn das Haus möchte nicht nur seine Kunden zufrieden stellen, sondern auch den Kreis seiner Käufer vergroßern.

Briefkasten der Redaktion.

Ehrster Leser in A. Wir sind mit Ihnen der Meinung, daß das der Idealstaat wäre, in dem jedem sein ungeschmälertes, gesetzliches Recht würde. Das hindert aber nicht, oder es steht nicht voraus, daß dieser Idealstaat dann auch ohne weiteres ideale Zustände schaffen würde und daß ein jeder Staatszugehöriger dann zumal ein idealer Mensch wäre. Der Kernpunkt müßte in erster Linie der ideale Mensch sein, der eine ideale Staatsform, ideale Gesetze, ideale Richter und Beamte zu schaffen im stande wäre. Da aber unsere, von allerlei Menschenkindern geschaffenen Gesetze einseitig, mangelhaft und unfaßbar und unsere Richter auch zum Teil nur kurzichtige und voreingenommene Menschen sind, so muß auch die Rechtsprechung eine einseitige und unzulängliche sein. Die Beklemmung des ungeschmälerten gesetzlichen Rechtes an jeden ist demnach nicht im stande, ideale Zustände für jeden zu schaffen, weil das gesetzliche, das Buchstabenrecht nicht auf dem Boden des natürlichen, reinen Menschenrechtes ruht; weil das gesetzliche Recht mit dem moralischen Recht sich nur selten deckt. In Ihrem Idealstaat fänden sich somit doch auch rechtlich Benachteiligte, des Rechtes Beraubte, und für diese müßte eine Macht einstehen, die auf einer höheren Stufe steht als das gesetzliche

Recht und als das Bestreben, dieses jedermann zugänglich zu machen und zu gehäralden. Und dieses Höhere ist die Liebe, die über Gesetz und Recht hinweg den Irregegangenen und im Kampf mit dem Buchstabenrecht Unterlegenen hilft, die Hand reicht, wenn er dessen bedarf und nach Hilfe ausucht. Es wäre uns das nach starken Gesetzesformen bestiegelt Staatswesen und um dessen Bürger traurig bestellt, wenn nicht dieses Höhere, die opferwillige Liebe mit ihrer freien Tätigkeit in die Lücken trate und das gut mache, was der Staat mit seiner Rechtsprechung versäumt hat und tagtäglich noch verläuft. — Ist es nicht ganz dasselbe in jedem Verhältnis, wo Menschen mit Menschen in Berührung stehen und leben. Wir gedenken der See, des geschwisterlichen Besammlungsseins, des Verhältnisses zwischen Arbeitgeber und Arbeitnehmer. Welch bdes, unerwidliches Besammlungsseins, wenn ein jedes auf sein Buchstabenrecht und auf seine gesetzliche Pflicht sich versteckt, sich dabei beruhigt und befriedigt fühlt, wenn ein jeder das warme Empfinden, das fühlende Herz und den inneren Antrieb, das zu betätigten zum Wohl des anderen, schweigen heißen würde. Nur da ist Befriedigung, Gedanken und wahres Glück, wo zwar ein jedes sein und des anderen gesellschaftliches Recht kennt, aber nach innerem Drängen dem andern nicht nur diese Rechte zuerkennt, sondern in

warmem Liebesdienst ihm ein Mehreres thut. Der freie Liebesdienst, der dem warmen Herzen entquillt, steht höher als das Recht.

Fr. M. A. in A. Man kann große Liebhaberei und Verständnis besitzen für eine Thätigkeit und doch herzlich wenig Talent haben dafür. Ob es nun ratsam ist oder nicht ratjam, dem Drang für die gefiebte Thätigkeit nachzugeben, das liegt natürlich ganz in Ihrem eigenen Ernennen.

Beklagen Sie nicht, meine Damen, die wunderbare Eigenschaft des märchenhaften Jugendbrunnens. Sie finden seine Wirkungen im eifrigem Gebrauch des **Crème Simon** wieder; letzterer bereichert Falten, rötliche Stellen, Fimmen, macht die Haut gesund und rein, kurzum, er konserviert deren Schönheit. Der **Crème** in Verbindung mit dem **Poudre de riz** und der **Seife Simon** verleiht Ihnen während des ganzen Lebens einen liliengrünen und rosigen Teint. Hüten Sie sich jedoch vor Nachahmungen und Fälschungen, welche eine absolut gegenteilige Wirkung ausüben würden. (H 9208 X) [8837]

Von den hervorragendsten Professoren und Aerzten empfohlen bei
Lungenkrankheiten, Chron. Bronchialkatarrh,
Keuchhusten, Scrophulose, Influenza.

Sirolin

Hebt Appetit und Körpergewicht,
beseitigt Husten, Auswurf, Nachtschweiß.

1. Jedermann, der an länger dauerndem Husten leidet. Denn es ist besser, Krankheiten verhüten, als solche heilen.

2. Personen mit chronischen Bronchialkatarrhen, die mittels Sirolin geheilt werden.

3. Asthmatischer, die durch Sirolin wesentlich erleichtert werden.
4. Scrophulöse Kinder mit Drüsenschwellungen, Augen- und Nasenkatarrhen etc., bei denen Sirolin von glänzendem Erfolg auf die gesamte Ernährung ist.

Warnung: Es existieren minderwertige Nachahmungen! Man achtet daher gegebenenfalls auf, daß jede Flasche mit unserer Spezialmarke „Roche“ versehen ist und verlange stets Sirolin „ROCHE“.

„Roche“

Erhältlich in den Apotheken
à Fr. 4.— per Flasche.

F. Hoffmann-La Roche & Cie., Basel.

CHOCOLAT KOHLER

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei
Terlinden & Co.

3937] **vormal H. Hintermeister** in Küsnacht
werden in kürzester Frist sorgfältig effektuiert
und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Depots in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz

Hausierer werden nicht gehalten.

Ziehung Arth nächsthin.

Lose

vom **Arthner Theater**, wie auch von den beiden Kirchen **Ennetmoos** und **Menzingen** und vom **Dampfboot Aegeri** versendet à 1 Fr. und Ziehungslisten à 20 Cts. das Hauptloseversand-Depot Frau **Haller, Zug**. Haupttreffer 10,000 bis 25,000 Fr. **Auf 10 ein Gratislos**, auch wenn von allen Sorten. [3957]

Trost für hoffnende Frauen.

Unterzeichneter ist im Besitze von Medizinen, welche die Niederkunft ganz bedeutend erleichtern, dieselben helfen auch nach früheren abnormalen Niederkünften. Es wird auch passende Diät verordnet. [4007]

J. Freund, Arzt, in Heiden.

Lose

vom
Zuger
Stadt-
Theater

III. und letzten Emission, a 1 Fr.
8288 Treffer im Betrage von
150,000 Franken. 18 Haupttreffer von
Fr. 1000 bis 30,000. Ziehungslisten à
20 Cts. Für 10 Fr. 11 Lose versendet
das (R 180 R) 3819

Bureau der Theaterlotterie Zug.

Der aus den besten Bitterkräutern
der Alpen und einem leichtverdaulichen
Eisenpräparat bereitete Eisen-
bitter von **Joh. P. Mosimann**,
Apoth. in Langnau i. E., ist eines der
wertvollsten Kräftigungsmittel. Gegen
Appetitlosigkeit, Bleichsucht, Blutarmut,
Nervenschwäche übertrifffen an Güte.
— Feinste Blutreinigung. [3901]
Fördert gesundes **Aussehen** und
gesunden **Teint**.

Die Flasche à Fr. 2½ mit Gebrauchs-
anweisung zu haben in allen Apo-
theken und Drogerien. (H 5910 Y)

Schwächliche in der Entwicklung oder beim Lernen zurückbleibende **Kinder**
sowie **blutarme** sich matt fühlende und **nervöse** überarbeitete, leicht erregbare **Erwachsene** jeden Alters
gebrauchen als Kräftigungsmittel mit grossem Erfolg

DR. HOMMEL's Haematogen.

Der Appetit erwacht, die geistigen und körperlichen Kräfte
werden rasch gehoben, das Gesamt-Nervensystem gestärkt.

[3482]

Man verlange jedoch ausdrücklich das echte „Dr. Hommel's“ Haematogen und lasse sich keine der vielen Nachahmungen aufreden.

[3888]

Verlangen Sie
unsern neuen Katalog
mit ca. 1000 photo-
graphischen Abbildungen über garantierte

Uhren, Gold- und Silber-Waren

E. Leicht-Mayer & Cie., Luzern, 27 bei der Hofkirche.



[3801]

KAFFEE
BISCUITS
CHOCOLATS
CACAO
THEE

Kaisers
Kaffee - Geschäft
1000 Verkaufsstäle.
In allen grösseren Städten der Schweiz vertreten.
Post - Versand nach auswärts.
Centrale BASEL
Güterstrasse 311. [3977]
Verkauf mit 5% Rabatt.

WER

gute, solide, billige Schuhe einkaufen möchte
und dieselben nicht von

H. Brühlmann-Huggenberger
in WINTERTHUR bezieht
— schadet sich selbst! —



Diese längst in der ganzen Schweiz und auch im Ausland bekannte Firma, die nur
beste, preiswürdige Waren zu erstaunend billigen Preisen in Verkauf bringt, offeriert:
Damenpantoffeln, Stramini, 1/2 Absatz No. 36-42 Fr. 1.80
Frauenwerkzeugschuhe, solid, beschlagen " 36-42 " 5.80
Frauensonntagschuhe, elegant, mit Spitzkappen " 36-42 " 6.50
Arbeitschuhe für Männer, solid, beschlagen " 40-48 " 6.80
Herrenbottini, hohe, mit Hacken, beschlagen, solid " 40-48 " 8.—
Herrensonntagschuhe, elegant, mit Spitzkappen " 40-48 " 8.50
Knaben- und Mädchenchuhe " 26-29 " 3.70

Zahlreiche Zeugnisse über gelieferte Schuhwaren im In- u. Auslande.
(Za 3079 G) Versand gegen Nachnahme. Umtausch franco. [3981]

450 verschiedene Artikel. Illustrierter Preiscurant wird auf Verlangen gratis und franco jedermann zugestellt.



= Bettnässen, Blasenschwäche. =

Entschuldigen Sie das lange Ausbleiben meiner Antwort. Ich kann Ihnen mit Freuden mitteilen, dass mein Töchterchen durch ihre briefliche Behandlung von **Bettlässen**, **Blasenschwäche** geheilt worden ist, wofür ich meinen Dank ausspreche. Es ist nicht mehr vorgekommen. Rapperswil, St. Gallen, 20. Sept. 1902. Ed. Peter, Lokomotivführer. Die Echtheit vorsteh. Unterschrift des Herrn Ed. Peter, Lokomotivführer, bezeugt: Rapperswil, den 20. Sept. 1902. Für die Gemeinderatskanzlei, der Gemeinderatsschreiber: Staedeli. Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstr. 405, Glarus. [3912]

Wir spielen „Punta“

denn Punta ist das hübschste und vielseitigste Spiel, das existiert.



Durch alle Spielwaren- und Papierhandlungen zu beziehen, à Fr. 1.30,
3999] 2.—, 2.50, 3.75, auch direkt von [H 6954 Y]

E. Lauterburg, Puntahaus, Bern.

[3917]

Eingesandt! Nicht überall ist ein gutes Gläschen Likör zu haben, und wo es ist, kostet es nicht billig. Nun kann sich jedoch, was wohl vielen Lesern u. Hausfrauen noch unbekannt, von Jedermann leicht die feinsten Likölküre, wie à la Chartreuse, à la Bénédictine, Curacao, Cognac, Rum, Bergamotte etc. selbst bereiten, und zwar auf einfachste u. billigste Weise in einer Qualität, die den allerbesten Marken gleichkommt. Es geschieht dies mit J. Schrader's Likör-Patronen, welche die Firma **J. Schrader** in **Fenerbach h. Stuttgart** für ca. 90 Sorten Liköre bereitet. Jede Patrone gibt 2½ Liter des betr. Likörs und kostet je nach Sorte nur 75.—100 Ctn. Man verlange von **Apoth. Richter, Kreuzlingen**, gratis u. franco deren Broschüre.

Wintersaison.

(Z à 3126 g)

Pension Bünzli, Bevers, Oberengadin.

(15 Min. Eisenbahnfahrt von St. Moritz)

wird über den **Winter** für schwächliche, bleichsüchtige junge
Töchter reserviert; Lungenkranke ausgeschlossen. Ausgezeich-
netes Winterklima. Sportgelegenheiten. Prospekte.



Franz Carl Weber
Spielwarenhaus
60 mittlere Bahnhofstr. 62
ZÜRICH.

[3927]

Für 6 Franken
versenden franko gegen Nachnahme
bitto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen
(ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke
der feinsten Toilette-Seifen). [3844]
Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.

[3809]

Echt englischer Wunderhalsam
beliebteste Marke [3998]
à 2 und 3 Fr. per Dutzend.
Reischmann, Apotheker, Näfels.

Hausfrauen! Bräute!

Wollen Sie Freude an Ihren Möbeln
haben, so kaufen Sie ausschliesslich
Büchermöbel, Matratzen, Dr. Dr.
Bischoffs chemisch imprägnierte Polster-
auflagen. Besten Schuh, guten Motten-
fräse etc.; schwellende Weichheit der
Polsterstücke. Zu haben in all' besseren
Möbelmagazinen ohne Preisaufschl. [3828]

Damenschusterei.

Die älteste, billigste und beste Bezugs-
quelle für sämtliche Artikel zur Damens-
chusterei ist beim Erfinder und Gründer
der Methode. [3809]

Schwaninger in Rorschach.

Preislisten gratis und franko.
Es werden jederzeit Kursleiterinnen aus-
gebildet.

Garantiert ächten
Bienenhonig
 3949 das Kilo zu Fr. 1.70. (R 34770 L)
 C. Bretagne, Bienenzüchter, Lausanne.



3 erlei

Spezialitäten von
MAGGI & CIE.,
 Stadtmühle Zürich

Puddingpulver
 Vanillinzucker
 Backpulver

dürfen in keinem Haushalte fehlen. Zu haben in allen bessern Delikatesse- u. Kolonialwarengeschäften.

Allein ächt mit der Schutzmarke „KRONRAD“.



Johanna

patent. in den meisten europ. Staaten, D. R. P. 106,588, ist heute wohl der beste und beliebteste Corsetsatz. Für Personen, die im Erwerbsleben oder im Haushalt körperlich tätig sind, sowie für unsere heranwachsenden Töchter ist Johanna geradezu eine Wohlthat. Die Handhabung ist ungemein einfach und vermöge der grossen Haltbarkeit ist Johanna auch das vorteilhafteste Mieder. Viele Gutachten ärztlicher Autoritäten. Hunderttausende schon im Gebrauch, und mehrere sich die Anerkennungen von Tag zu Tag. Preise: Fr. 4,50, 6,60, 8,75 bis 19,50, für Kinder von Fr. 3,50 bis Fr. 7.— Verlangen Sie Johannaprospekt (gratis) in einer Niederlage oder direkt bei der schweiz. Generalvertretung: [3953]

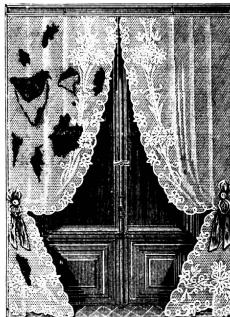
Moser & Cie, Trülle, Zürich I

■ **Günstige Konditionen für seriöse Wiederverkäufer.**
 Wir empfehlen zugleich unsere so ungemein beliebten, waschbaren **Damenbinden „Sanitas“** das Einfachste, Billigste und Angenehmste. Halbdutzend Preis: Fr. 3.— für Cretonne porös, Fr. 4.— für Frottierstoff, Fr. 7.— für Piquéleinen und Fr. 8.— für Javaleinen. Dazu passende Gürtel Fr. 1.— per Stück.

Knaben-Institut & Handelsschule

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859.



■ **Mechanische Verweberei Wil**

(Kanton St. Gallen)

C. A. Christinger

empfiehlt sich den geehrten Hausfrauen zum fachgemässen Verweben von defekten Gardinen, Tüll- und Spitzenkleidern, Spitzenkragen etc., sowie jeder Art Wäsche-Gegenständen, auch farbige Tischdecken. Promptste und billigste Ausführung, auch der kleinsten Aufträge. Garantie für Nichtausreissen und Haltbarkeit. Die Ware muss jeweilen gewaschen eingesandt werden. [3973]

■ **Ablagen werden zu errichten gesucht.**

Unser gewohnter Weihnachts-Ausverkauf

begann Montag den 20. November und dauert bis 20. Dezember 1905.

Enorme Preisreduktion auf allen Waren, die zum Ausverkaufe ausgeschieden wurden.

Wollteppiche:

Rollenwaren zum Zusammensetzen und Auslegen ganzer Wohnräume in Tapestry, Brüssel, Tourney, Axminster und Boucle.

Bettvorlagen, Sofavorlagen und Milieu de Salon in Reps, Plüschi, Axminster, Tourney, Brüssel. Handgeknüpft Smyrna-, japanische und indische Teppiche.

Einen Posten **Plüschi-Vorlagen**, à Fr. 2,75, 3,10 und 3,60 per Stück. Ausserordentlich preiswertes Angebot.

Zirka 1000 Stück abgegangene **Teppich-Muster** 70 mal 140 cm gross, für Bettvorlagen sich sehr gut eignend.

Tisch- und Divandecken in allen Formaten, Fantasiedecken, Jute-Plüschi-Decken, Woll-Plüschi-Decken und Tuchdecken.

500 Stück Fantasie- und Moquette-Fußschemel, alle möglichen Farben und Formen, per Stück Fr. 1.—, 4.—.

Chinesische Ziegelfelle und **englische Angorafelle**.

Einfarbige und bunt dessinierte **Cocus-Läufer**. Alle Breiten 60, 70, 90, 100 cm, zum Zusammensetzen und Belegen ganzer Räume.

Läuferstoffe in Jute, 60, 70, 90 und 180 cm, Wolle, Brüssel, Tapestry, Plüschi und Tourney, 60, 70, 90, 135 cm breit.

Englische **Reisedecken** und englische **Reiseplaid**, worunter hochf. Stücke.

Sofa-Kissen aus Baumwoll-Plüschi, Fantasiestoff, abgepasste Taschen etc. **Moquette-Möbelstoffe**, 128 cm breit, hochfeine Ware. 12 Dessins couranter Preis Fr. 20.— jetzt Fr. 9,50 und 13.— per Meter und ca. 400 Stück **Cretonne-Coupons**, 5 m lang, hochapparte Dessins.

Abteilung Linoleum.

Englische Linoleum bedruckt, 80, 70, 90, 114, 135, 183, 200, 230, 275, 320 und 368 cm breit.

Englisch Kork und Kork-Läufer, 4 und 7 mm dick, uni, braun, terra cota, oliv, blau, sowie bedruckt, mit und ohne Bord.

Englisch Kork, 200 cm breit, uni und bedruckt, von 4 Fr. per m².

Englische Inlaid und deutsche Inlaid, 183 und 200 cm breit, durch und durch im Dessin unsterbbar, von Fr. 3,50 per m².

Granit- und Moire-Linoleum, 200 cm breit.

Abgepasste **Linoleum, Milieu- und Waschtisch-Vorlagen**, 45×45, 45×60, 50×60, 68×90, 70×115, 183×250, 200×250, 200×300, 230×320 cm.

Linoleum-Reste aller Art bis auf 10 m Länge.

Zeichentisch Linoleum, 150 cm breit in grün und rot.

3000 Stück **Waschtischvorlagen** von Fr. —50 bis 4.—.

Unser diesjähriger Ausverkauf

umfasst alle ausrangierten Restbestände, ältere Muster oder Artikel, die wir später nicht mehr führen wollen, und darum haben wir für deren Verkauf allerbilligste, aber feste Preise angesetzt.

Für Wiederverkäufer, Anstalten, Vereine, Hotels und Pensionen wäre dies eine seltene Einkaufsgelegenheit.

Teppichhaus Meyer-Müller & Co., A.-G.

Stampfenbachstr. 6, gegenüber dem Hotel Central, Zürich und Bern

[4000]

General-Agentur der Linoleumfabrik Northallerton, England, und der deutschen Linoleum-Werke Hansa.